

Fachbereich 3 - Kultur, Jugend und Sport
Sachbearbeiter(in): Schaffert, Marco
15.01.2020

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Gemeinderat (öffentlich)

15.01.2020

Vereinsanträge für das Jahr 2020

Beschlussvorschlag:

1. MUM-Verein/ Ferienzauber

Die Stadt Rottweil gewährt, sofern der Ferienzauber durch den Wegfall der Landesförderung ein finanzielles Defizit zu tragen hat, im Jahr 2020 einen Ausfall-Zuschuss in Höhe von maximal 10.000 Euro.

2. Stadtverband für Sport

Der Antrag auf Erhöhung der Jugendsportförderung wird abgelehnt.

Vorgang:

Für das Jahr 2020 werden Zuschussanträge von Vereinen erstmals nach den „Richtlinien der Stadt Rottweil über die Förderung der Vereine“ (siehe Vorlage 119/2019, GR 02.10.2019) beurteilt werden. Die vorliegende Vorlage umfasst die neuen Anträge auf Bezuschussung von Vereinen, für die weiterhin der Gemeinderat zuständig ist/ die nicht in der Zuständigkeit der Verwaltung liegen.

Im Hinblick auf die Beurteilung der Beschlussvorschläge der Verwaltung wird an dieser Stelle auf die bisher schon recht hohe Gesamtsumme der Grundförderbeträge in Höhe von 473.464 Euro (siehe Vorlage 119/ 2019, Anlage) verwiesen.

Begründung:

1. MUM-Verein/ Ferienzauber

Der MUM-Verein veranstaltet im Jahr 2020 zum 32. Mal den Ferienzauber. Der Ferienzauber ist ein Festival von überregionaler Bedeutung mit rund 45.000 – 50.000 Besuchern jährlich. Der logistische und organisatorische Aufwand für die vielen Ehrenamtlichen und die Trendfactory, die den Verein unterstützt, ist enorm. Der Gesamtetat liegt bei rund 700.000 Euro pro Jahr und stellt ein erhebliches finanzielles Risiko dar. Bereits in den vergangenen zwei Jahren hat sich der MUM-Verein an den Gemeinderat gewandt, da die Komplementärfinanzierung durch das Land Baden-Württemberg wegfiel. Ein Ersatz für die Landesförderung konnte nicht gefunden werden. Der Gemeinderat genehmigte 2018 und 2019 jeweils eine einmalige Zuschusserhöhung in Höhe von 10.000 Euro, damit

der Verein Planungssicherheit hat (siehe Vorlagen 175/2017 und 176/2018). Der Gemeinderat würdigte damit die enorme Leistung, die vom MUM-Verein seit mehr als drei Jahrzehnten geleistet wird. Jährlich erhält der MUM-Verein einen städtischen Zuschuss in Höhe von 35.955 Euro für den Ferienzauber. Der MUM-Verein hat auch im Jahr 2019 sorgsam und sehr wirtschaftlich gehandelt, der Ferienzauber 2019 verlief (auch aufgrund des guten Wetters) gut. Insofern teilte der Verein mit, dass die von der Stadt bereitgestellte Erhöhung im Jahr 2019 (wie auch schon im Jahr zuvor) nicht benötigt wird. Gleichwohl stellt der weggefallene Landeszuschuss eine finanzielle Unsicherheit für die Planung des Ferienzaubers 2020 dar, zumal nicht jedes Jahr von gleichen Bedingungen (Wetter, gleiche Besucherresonanz ...) ausgegangen werden kann. Der MUM-Verein beantragt daher für 2020 eine erneute Zuschusserhöhung in Höhe von 10.000 Euro, falls der Wegfall der Landesförderung zu einem finanziellen Defizit führen sollte (Anlage 1). Die Verwaltung erkennt die Notwendigkeit der Planungssicherheit für das Festival und den sehr sorgsamen Umgang mit den gewährten Zuschüssen 2018 und 2019 an und schlägt auch für 2020 eine Übernahme des Ausfalls bis 10.000 Euro auf Nachweis der Abrechnung vor.

2. Stadtverband für Sport

Der Stadtverband für Sport beantragt die Erhöhung der Jugendsportförderung ab dem Jahr 2020 auf einen Betrag von 4,80 Euro pro gemeldeten Jugendlichen (Anlage 4).

Der Förderbetrag der Jugendsportförderung wurde in früheren Jahren immer wieder durch Einsparzwänge abgesenkt. Die Rottweiler Sportgemeinschaft hatte sich diesen Maßnahmen angeschlossen, um ihren Beitrag zur städtischen Finanzlage zu leisten. Im Jahr 2015 beantragte der Stadtverband für Sport eine Anhebung auf 6,85 Euro pro Jugendlichen. Der Gemeinderat beschloss allerdings eine Erhöhung von damals 3,25 Euro im Jahr 2014 auf den jetzigen Stand von 4,00 Euro pro Jugendlichen ab 2015 (siehe Vorlage 168/2014).

Der Stadtverband für Sport beantragt nun eine erneute Anhebung von 4,00 Euro auf 4,80 Euro für jeden angemeldeten Jugendlichen ab 2020. Bei der Begründung wird auf die Entwicklung in der Vereinspolitik, vor allem im Bereich Finanzen, hingewiesen. Verbände und Versicherungen verlangen kontinuierlich höhere Abgaben, die Ausbildung von qualifizierten Übungsleitern wird kostspieliger und auch die Anschaffung zeitgemäßer Trainingsgeräte steigt stetig. Hinzu kommen vermehrte Aufwendungen für Trainer/Übungsleiter (vermindertes ehrenamtliches Engagement).

Dies alles führt zu einer erschwerten Jugendarbeit, die aber der Garant für den erfolgreichen Fortbestand der Vereine und deren sportlichen Weiterentwicklung ist. Für das Jahr 2019 werden ca. 3.500 Kinder und Jugendliche in den Rottweiler Sportvereinen gezählt.

Für 2020 wird von einer Sportförderung für ca. 2.150 Kinder und Jugendliche ausgegangen.

Hinweis:

Die Auszahlung der Jugendförderung ist an den Mitgliedsbeitrag der Vereine geknüpft. Ein jährlicher Mindestbeitrag von 25 Euro (aktive Kinder/Jugendliche) bzw. 40 Euro (aktive Erwachsene) ist nötig, damit der Verein die jährliche Förderung erhält.

Vergleich der Jugendförderung (jährlicher Gesamtzuschuss) in den letzten Jahren:

Jahr	Anzahl Jugendliche	Gesamtbetrag	Zuschusshöhe
2020	2150	10.320,00 €	4,80
2019	2125	8.500,00 €	4,00
2018	2131	8.524,00 €	4,00
2017	2138	8.552,00 €	4,00
2016	2147	8.588,00 €	4,00
2015	2126	8.504,00 €	4,00
2014	2165	7.036,25 €	3,25
2013	2196	7.137,00 €	3,25
2012	2188	7.111,00 €	3,25
2011	2153	6.997,25 €	3,25
2010	2219	7.988,40 €	3,60
2009	2161	7.779,60 €	3,60

2008	2195	7.902,00 €	3,60
2007	2156	7.761,60 €	3,60
2006	2192	7.891,20 €	3,60
2005	2192	7.891,20 €	3,60
2004	2224	8.006,40 €	3,60
2003	2105	8.420,00 €	4,00

Bei einem Durchschnittswert von 2.150 Jugendlichen pro Jahr läge der Zuschuss nach einer Erhöhung auf 4,80 Euro bei einem jährlichen Förderbetrag in Höhe von 10.320 Euro.

Dies bedeutet eine laufende Zuschusserhöhung von ca. 1.820 Euro, gerundet 2.000 Euro pro Jahr. (Die Angaben schwanken je nach Anzahl der Jugendlichen).

Die Verwaltung erkennt die Leistungen der Vereine in der Jugendarbeit an. Sie empfiehlt allerdings aufgrund der Leistungsfähigkeit des Haushaltes, eine Erhöhung der Jugendförderung abzulehnen und auf dem aktuellen Stand beizubehalten.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten:

1. MUM-Verein: einmalig 10.000 Euro Ausfallzuschuss, auf Nachweis
2. Jugendsportförderung (Stadtverband für Sport): jährlich ca. 2.000 Euro Mehrkosten, allerdings ablehnender Beschlussvorschlag der Verwaltung

Im Haushalt veranschlagt:



Nein

Folgekosten:



Nein, wenn Antrag Stadtverband für Sport abgelehnt wird.

Zuständigkeit:

Nach §2 Abs. 3.1 der Hauptsatzung ist der Gemeinderat für Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung zuständig. Die Vereinsanträge werden im Rahmen der Haushaltsplanberatungen/ des Haushaltsplanbeschlusses behandelt.

Anlagen:

- 1 176/2019: MUM-Verein/ Ferienzauber, Antrag
- 2 176/2019: Stadtverband für Sport, Antrag